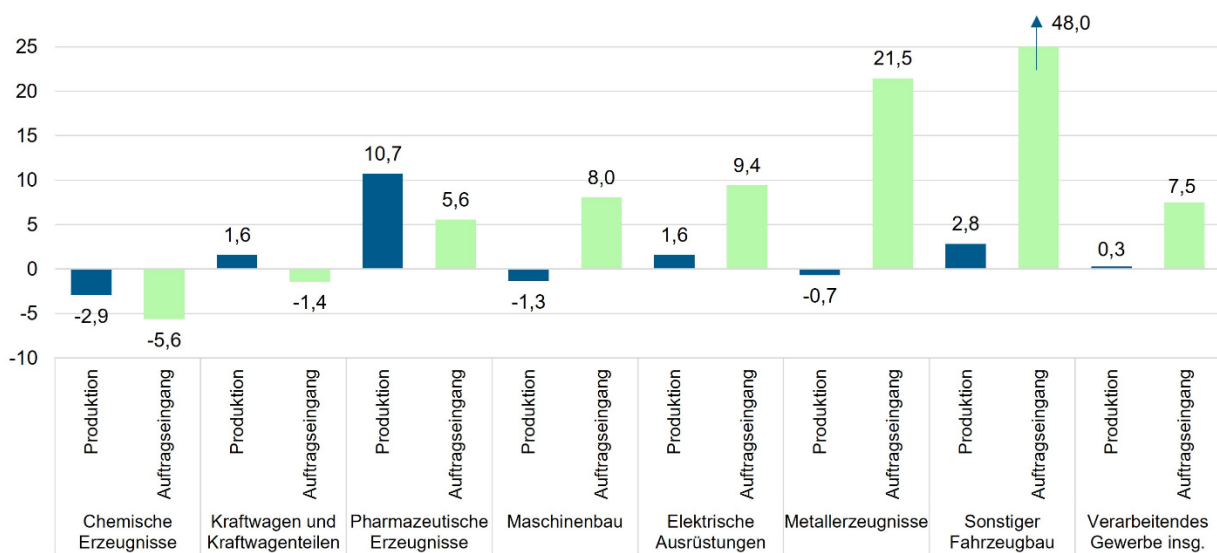


Auf einen Blick

Konjunkturerholung in der deutschen Industrie

Produktion und Auftragseingang in ausgewählten Industriebranchen:
Veränderung von Q4 2024 bis Q4 2025 (in Prozent; preis- und kalenderbereinigt)



Quelle: Statistisches Bundesamt

© KfW 2026

11. Februar 2026

Das Verarbeitende Gewerbe in Deutschland steht vor einer Konjunkturerholung. Im Vergleich zum vierten Quartal 2024 lag seine Produktion Ende 2025 um 0,3 % im Plus. Vor allem aber ist der Auftragseingang um 7,5 % gestiegen. Das liegt insbesondere an einem massiven Zuwachs der Auftragseingänge aus dem Inland am Jahresende. Vieles davon sind staatliche Großaufträge für die Rüstungsindustrie, die insbesondere einen großen Teil des „Sonstigen Fahrzeugbaus“ ausmachen. Hier liegt das Auftragsplus gegenüber dem Vorjahresquartal bei massiven 48 %. Auch der Zuwachs von 21,5 % bei den Herstellern von Metallerzeugnissen geht zum großen Teil auf den Subsektor „Waffen und Munition“ zurück, wo der Auftragseingang zuletzt um 149 % über dem Vorjahresquartal lag. Doch unser Chart zeigt, dass Besserung auch in anderen großen Industriebranchen in Sicht ist: Während die Produktion noch rückläufig war, sind etwa die Auftragseingänge im Maschinenbau im Laufe von 2025 merklich gewachsen. Ausgenommen von der positiven Entwicklung sind die Chemische Industrie und die Automobilindustrie. Hier wiegen strukturelle Herausforderungen wie die hohen Energiepreise oder die harte Konkurrenz durch chinesische Unternehmen besonders schwer.

KfW Research

Dr. Philipp Scheuermeyer, +49 69 7431-4017, philipp.scheuermeyer@kfw.de